



26.02.2019 / Ronald Reddmann

## «Bieten Sie das auch für Hardcover an?»

**Der grosse Besucherandrang auf dem Müller Martini-Stand am Eröffnungstag der Hunkeler Innovationdays in Luzern zeigt, dass wir mit der erstmals der Öffentlichkeit präsentierten neuen Vorsatzbogenanleger/Vareo/InfiniTrim-Lösung zur industriellen Fertigung von Hardcover-Buchblocks in Auflage 1 voll ins Schwarze treffen.**

«Eine tolle Sache – bieten Sie das auch für Hardcover an?» Fast drei Jahre ist es jetzt her, aber die Frage habe ich immer noch in meinen Ohren, als wäre es erst gestern gewesen. Gestellt wurde sie mir oft mehrmals täglich an der drupa 2016 in Düsseldorf. Dort sorgten wir auf unserem Stand für grosses Aufsehen, weil wir das Dream-Team präsentierten, das die Softcover-Produktion in Kleinstauflagen revolutionierte – den [Vareo](#) als weltweit erster Klebe-binder, bei dem jede der drei Zangen mit einem eigenen Servomotor ausgestattet und einzeln angetrieben wird, und den Dreischneider [InfiniTrim](#) mit seinem revolutionären Antriebs-, Transport- und Schneidkonzept.

«Bieten Sie das auch für Hardcover an?» – «Aber klar doch: Kommen Sie nach Luzern und staunen Sie auf unserem Stand an den Hunkeler Innovationdays über die neueste Innovation von Müller Martini», kann ich heute mit einer Prise Stolz auf die Entwickler in unserem Haus antworten. Denn sie haben aus dem «unschlagbaren Duo» ein «unbezwingbares Trio» gemacht – und wie von Zauberhand die Softcover-Palette auch auf Hardcover ausgedehnt.



Nun ist es ja nicht so, dass es nicht schon heute möglich ist, Hardcover-Jobs in Auflage 1 herzustellen. Qualitativer Knackpunkt ist das Verkleben des durchgängigen Vorsatzes an die Vorder- und Rückseite des Inhalts. Bis anhin sind Hardcover-Book-of-One-Produktionen wegen der verschiedenen Herstellungsschritte oft mit viel Handarbeit verbunden. Mit der neuen Müller Martini-Lösung ist jedoch der gesamte Hardcover-Buchblock-Prozess vollautomatisiert. Direkt vom InfiniTrim aus können die fertigen Buchblocks gleich in der Buchlinie Diamant MC der Marke Müller Martini oder in den Buchstrassen BF 513 und BF 530 der Marke Kolbus zu Hardcover-Büchern mit runden oder geraden Rücken komplettiert werden.

Hochautomatisierte Vorsatzbogenanleger kommen heute ausschliesslich in den hohen Leistungsklassen zum Einsatz. Mit unserer Weltpremiere sorgen wir nun aber dafür, dass Buchblocks mit Vorsatzbögen und Fälzel auch in Kleinstauflagen inline in Top-Qualität gefertigt werden können. Der Vareo spielt damit eine weitere exklusive Stärke aus. Für Buchbinder bringt die ganz im Sinne der Finishing 4.0-Philosophie von Müller Martini konzipierte neue Maschinenkonfiguration einen grossen Vorteil: Sie können Kleinstauflagen bis hinunter auf 1 Exemplar pro Job nicht nur im Softcover-, sondern auch im Hardcover-Bereich wesentlich kostengünstiger herstellen.



Unser neuer Vorsatzbogenanleger kann – beispielsweise aus Platzgründen – auch als Stand-alone- oder Nearline-Lösung eingesetzt werden. Seine volle Performance entfaltet er jedoch erst in Inline-Kombination mit dem Vareo und InfiniTrim. Auch ist die Aushangverstellung des Vareo in drei Stufen verstellbar: 8, 11 und 15 Millimeter – auch das ist in dieser Maschinenklasse einmalig auf dem Markt.

Bereits haben sich in Luzern erste Kunden dafür entschieden, die grossen Vorteile unserer neuen Lösung zu nutzen. Am gestrigen Montag unterzeichnete Schätzl Druck & Medien GmbH & Co. KG im deutschen Donauwörth auf unserem Stand einen Kaufvertrag für die Hardcover-Buchblock-Lösung mit Vorsatzbogenanleger, Vareo und InfiniTrim. In der Online-Druckerei wird die vom Workflow-System Connex gesteuerte Anlage durch eine Buchlinie Diamant MC Digital von Müller Martini und einen Deckenautomaten DA 270 von Kolbus ergänzt.



Die VBA/Vareo/InfiniTrim-Anlage ist laut Michael Uhl (Geschäftsleitung Verwaltung & Organisation), «genau das, was wir brauchen. Sie ist ein Hybrid-System für Softcover und Hardcover, verfügt über eine automatische Bogenzuführung, bietet eine hohe Formatvariabilität und reduziert händische Eingriffe – so wie es Müller Martini mit seiner Finishing 4.0-Strategie propagiert.»

Gesteuert wird die neue Anlage, die im Sommer in Betrieb gehen wird, durch das Workflow-System Connex. «Dieses ist für mich noch wichtiger als die einzelnen Maschinen», sagt Geschäftsführer Ulrich Schätzl, «weil es die Basis für unsere unverzichtbare, vernetzte Produktion darstellt. Connex unterstützt unsere Strategie ‚Schätzl 4.0‘ in hervorragender Weise.»



Auch der ausschliesslich digital druckende Kunde Bonacia im englischen Woodston/Peterborough optimiert seine Prozesse für die Softcover- und Hardcover-Produktion mit der Investition in ein Inline-Duo Klebender Vareo/Dreischneider InfiniTrim. Die Aufträge sind meist Klein(st)auflagen bis hinunter auf ein Exemplar pro Titel. Eine schlanke, durchgängige und möglichst vollautomatisierte Produktion von der Druckmaschine bis zum Versand ist deshalb das Nonplusultra für Bonacia. «Wir haben vier dauerhafte Ziele», sagt Production Director Carl Whitelock: «Reduzierung der Überzeiten, Reduzierung der Rüstzeiten, Reduzierung der händischen Eingriffe und Reduzierung der Stückkosten.»

Bonacias Finanzexperten haben den Return on Investment genau berechnet. Zwar hatten sie ein deutlich günstigeres Angebot für Maschinen ihres bisherigen Lieferanten auf dem Tisch liegen. Doch die Berechnungen zeigten, dass sich die Müller Martini-Anlagen viel schneller amortisieren lassen. Noch ist die VBA-Integration bei Bonacia nicht geplant. «Aber wir werden uns das für die Zukunft seriös anschauen», sagt Carl Whitelock.

«Bieten Sie das auch für Hardcover an?» – Überzeugen Sie sich diese Woche selber auf unserem Stand in Luzern, tauchen Sie noch drei Tage ein in die Welt der digitalen Lösungen von Müller Martini und erleben Sie live, wie Sie dank wirtschaftlicher und voll integrierter Spitzentechnologie die Herausforderungen der Zukunft erfolgreich meistern!

Ihr  
 Ronald Reddmann  
 Produktmanager Klebbindesysteme  
 Müller Martini AG

